

Pressegespräch WIR SIND DIABETES

Wien, am 29. Oktober 2019

**Presse-Statement Adalbert Strasser**

**Die Diabetes-Selbsthilfe in Österreich wird ab sofort eine größere Rolle spielen**

Nach Jahren der Trennung haben sich die drei wichtigsten Diabetes-Selbsthilfevereine des Landes, die Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV), die Aktiven Diabetiker Austria (ADA) und der Verein DIABÄR zur „Dachorganisation der Diabetes Selbsthilfe Österreich“ zusammengeschlossen; weiteres Gründungsmitglied ist die Internetplattform Diabetes Austria – Initiative Soforthilfe für Menschen mit Diabetes. Die neue Dachorganisation trägt den Namen „wir sind diabetes“. Mit der Gründung von „wir sind diabetes“ wollen sich die Patientenorganisationen mehr Gehör verschaffen und strategisch wichtige Ziele gemeinsam verfolgen.

**Stellenwert der Selbsthilfe**

Die vielen Mitglieder der Selbsthilfeorganisationen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Betreuung von Menschen mit Diabetes in Österreich. Die allermeisten von ihnen tun das in ihrer Freizeit und ehrenamtlich.

In den Selbsthilfegruppen lagert aber auch ein immenser Erfahrungsschatz und wichtige Einblicke, wenn es darum geht, die Stärken und Schwächen der Diabetesversorgung in unserem Land zu bewerten und notwendige Verbesserungen vorzunehmen. Dass in allen Arbeitsgruppen, in denen die Inhalte der Österreichischen Diabetes-Strategie (2017)1 erarbeitet wurden, Vertreter/innen von Patientenorganisationen vertreten waren, war ein wichtiges Signal. Wer kennt die Sorgen und Bedürfnisse der Menschen mit Diabetes besser als die, die sich tagtäglich damit auseinandersetzen? „wir sind diabetes“ tritt dafür ein, dass der Stellenwert der Diabetes-Selbsthilfe sichtbar und anerkannt wird.

 **„wir sind diabetes“ sucht Konsens und Kooperation**

Wir können auf Vieles in der österreichischen Gesundheitsversorgung stolz sein, aber nicht alles ist gut und Vieles verbesserbar, wie ein kürzlich veröffentlichter Rechnungshofbericht, der hohen Verbesserungsbedarf bei der Diabetesprävention und -versorgung sieht, erst wieder bestätigt.2 Eine Hauptaufgabe von „wie sind diabetes“ wird es sein, die Defizite in der Gesundheitsversorgung dieser Menschen zu benennen und auf die Probleme und Benachteiligungen von Menschen mit Diabetes im Alltag hinzuweisen.

Wir werden gemeinsam mit den Entscheidungsträgern in der Politik, im Gesundheitssystem und in der Gesellschaft nach Lösungen suchen und diese von den Verantwortlichen einfordern. Dazu brauchen wir den Konsens und die Kooperation mit allen Beteiligten: den Standesvertretungen der Ärzte und der Apotheker, der Österreichischen Diabetes Gesellschaft, dem Verband der Diabetesberater/innen und anderen Berufsgruppen, die mit der Betreuung von Menschen mit Diabetes betraut sind, mit den Sozialversicherungen, den Herstellern von Arzneimitteln und medizintechnischen Produkten und mit Verantwortlichen in der Politik und in der Verwaltung.

**Forderungen von „wir sind diabetes“**

 „wir sind diabetes“ stellt folgende Forderungen an die Entscheidungsträger in der Politik und im Gesundheitssystem:

* Umsetzung der in der Österreichischen Diabetes-Strategie 2017 festgeschriebenen Ziele
* Bekenntnis von Politik und Sozialversicherungsträgern zu bundesweit einheitlichen Versorgungsstandards, insbesondere für Kinder und Jugendliche mit Diabetes, und zum Abbau von Hürden, die der Integration der Betroffenen in das berufliche und soziale Leben entgegenstehen
* Weiterentwicklung und Ausweitung des Diabetes-Management-Programms Therapie-Aktiv sowie niederschwelliger Zugang zu Schulungen für alle Menschen mit Diabetes

Referenzen

1. Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Gesundheit Österreich GmbH, Österreichische Diabetes-Strategie – Gemeinsam Diabetes begegnen, 2017. Download unter https://www.diabetesstrategie.at
2. Rechnungshof Österreich, Bericht: Diabetes-Prävention und -Versorgung, 2019. Download unter https://www.rechnungshof.gv.at/rh/home/home/Diabetes\_2019\_43.pdf

**Dr. med. Adalbert Strasser** ist Leiter der chirurgischen Gruppenpraxis
Wundzentrum Wien 22, Vorstandsmitglied der Diabetes Initiative Österreich (DIÖ) und Präsident von „wir sind diabetes“ – Dachorganisation der Diabetes-Selbsthilfe Österreich

**Kontakt:** Wundzentrum Wien 22, Stadlauerstraße 62, 1220 Wien,
Tel: 0664/150 74 31, E- Mail: office@wirsinddiabetes.at